

638161-2026 - Competition

Germany – Architectural design services – Wettbewerb Reismühle

OJ S 179/2026 16/09/2026

Design contest notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Halfing

Email: verwaltungsgemeinschaft@halfing.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Wettbewerb Reismühle

Description: Einstufiger, nicht offener Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013 zum Umbau der historischen Reismühle für gemeinwohlorientierte Nutzungen sowie zum Ersatzneubau für das sog. Brunnerhaus für Gewerbe und Wohnen mit Gestaltung des Gebäudeumfelds sowie freiraumplanerischem Ideenteil für die angrenzenden Straßen- und Platzräume

Procedure identifier: 909e5410-0337-439f-90b2-8efe78dee3aa

Internal identifier: 2026_WB_001

Type of procedure: Restricted

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71220000 Architectural design services

2.1.2. Place of performance

Town: Halfing

Postcode: 83128

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv - Verhandlungsverfahren mit Planungswettbewerb gem. RPW 2013

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Participation in a criminal organisation: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Wettbewerbsentwurf

Description: Die ehemalige Reismühle und das unmittelbar angebaute sog. "Brunnerhaus" prägen die Ortsmitte der im oberbayerischen Landkreis Rosenheim gelegenen Gemeinde Halfing. Die Gebäude befinden sich im Eigentum der Gemeinde. Diese plant den Umbau der historischen Reismühle für Bürgerbüro, Gemeindebücherei, Veranstaltungsaal und Vereinsnutzung (BGF ca. 1.900 m²) außerdem einen Ersatzneubau für das nicht mehr erhaltenswürdige sog. Brunnerhaus (Abbruch August 2026) für Gewerbe und Wohnen (ca. 1.530 m²) mit der Freianlagenplanung für das gemeinsame Gebäudeumfeld (ca. 1.240 m²). Eine zeitgemäße Architektur mit hoher gestalterischer Qualität ist genauso wesentlich, wie eine energieeffiziente Planung und die Beachtung der Gesichtspunkte kostengünstigen Bauens. Im Ideenteil sollen darüber hinaus Vorschläge zur Umgestaltung der angrenzenden Straßen- und Platzflächen entwickelt werden.

Internal identifier: 2026_WB_001

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71220000 Architectural design services

Quantity: 1

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

Additional information: Bewerbungen sind nur mit dem Teilnahmeantrag möglich, der unter dem unter 5.1.11 bezeichneten Link heruntergeladen werden kann. Teilnahmeberechtigt sind Bewerbungsgemeinschaften aus ArchitektInnen mit LandschaftsarchitektInnen. Bewerbungen sind in Textform als Upload auf die unter 5.1.12 genannte URL, mit den ausgefüllten und unterschriebenen Teilnahmeanträgen und den geforderten Referenzen zulässig.

Teilnahmeanträge, die nicht fristgerecht bei der o. a. Kontaktstelle eingehen, werden nicht berücksichtigt. Kosten für die Einreichung der Bewerbungen werden nicht erstattet.

BerufsanfängerInnen werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbungsgemeinschaften hingewiesen. Die ausgewählten BewerberInnen werden zur Teilnahme aufgefordert und müssen ihre Teilnahme verbindlich erklären. Bei nicht rechtzeitiger Bestätigung der Teilnahme erlischt die Teilnahmeberechtigung und NachrückerInnen werden informiert. Die nicht ausgewählten BewerberInnen erhalten ebenfalls eine Benachrichtigung. Vorgesehener Terminplan des Wettbewerbsverfahrens (verbindlich sind die Angaben in der Auslobung): Ausgabe der Unterlagen: Anfang November 2026;

Kolloquium: Ende November 2026; Abgabe Planunterlagen: Anfang Februar 2027; Abgabe Modell: Mitte Februar 2027; Sitzung des Preisgerichts: Mitte März 2027. Alle zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassenen Wettbewerbsarbeiten werden nach einheitlichem Maßstab unter folgenden Gesichtspunkten beurteilt (Die Reihenfolge der untenstehenden Auflistung stellt keine Gewichtung dar): Einhaltung der formalen Bedingungen / Städtebau, Raumbildung / Identität, Adressbildung / Architektur, Raumqualität / Gebäudeorganisation / Freiraumqualität / Angemessenheit / Realisierbarkeit, Wirtschaftlichkeit / Ressourcen und Energie / Nachhaltigkeit. Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Berücksichtigung der Empfehlung des Preisgerichts einem/einer der PreisträgerInnen die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen Planungsleistungen übertragen. Dies sind Architektenleistungen für Gebäude gemäß HOAI § 34, Abs. 1, mindestens Leistungsphasen 2-5, sowie Landschaftsarchitektenleistungen für Freianlagenplanung gemäß HOAI § 39, Abs. 1, mindestens Leistungsphasen 2-5. Die Ausloberin wird im Anschluss an den Wettbewerb mit den Preisträgern Verhandlungsgespräche nach VgV durchführen (Zuschlagskriterien siehe bitte 5.1.10). Die Ausloberin beabsichtigt, mit dem nach Wettbewerb und Verhandlung erfolgreichen Team gesonderte Verträge über die Leistungen der jeweiligen Fachdisziplinen abzuschließen. Der Ausloberin beabsichtigt darüberhinaus mit den PreisträgerInnen über alle Leistungsphasen zu verhandeln. Vor diesem Hintergrund sind von den PreisträgerInnen vor der Bieterpräsentation folgende Eignungskriterien nachzuweisen (vgl. Angaben im Teilnahmeantrag): - Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung ArchitektIn bzw. LandschaftsarchitektIn; - ArchitektIn: eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestversicherungssummen von 2 000 000,00 EUR für Personenschäden und 2 000 000,00 EUR für sonstige Schäden; - LandschaftsarchitektIn: eine Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestversicherungssummen von 1 500 000,00 EUR für Personenschäden und 250 000,00 EUR für sonstige Schäden;

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Es sind mindestens ein und maximal drei Referenzprojekte (s.u. / bei gemeinsamer Bewerbung je Bewerbungsgemeinschaft) über Objektplanung (gem. § 33 ff HOAI 2013, mindestens Leistungsphasen 2 bis 5, Honorarzone III) für Gebäude vorzulegen.

1. Hiervon muss mindestens eine Referenz in ihren Planungsanforderungen mit der Aufgabe vergleichbar sein (anrechenbare Kosten min. 4,0 Mio. Euro, Baufertigstellung innerhalb der letzten elf Jahre – nach 01.01.2015). 2. Hiervon muss mindestens eine Referenz als Umbau / Sanierung durchgeführt worden sein. 3. Hiervon muss mindestens eine Referenz Erfahrung bei Ausschreibungs- und Vergabeleistungen öffentlicher Bauten nachweisen. Die o.g.

Anforderungen können mit einer oder maximal drei Referenzen nachgewiesen werden. Für eine Nr. 1 entsprechende Referenz erhält der Bewerber einmal drei Punkte. Außerdem können jeweils einmal 0,5 Zusatzpunkte erlangt werden, wenn das Referenzobjekt als Umbau gemäß Nr. 2 durchgeführt wurde und Erfahrung bei Ausschreibungs- und Vergabeleistungen öffentlicher Bauten gemäß Nr. 3 nachgewiesen wird. Es können für die Gebäudeplanung somit maximal vier Punkte erreicht werden. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Architekten können die Referenzen von unterschiedlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft stammen, wenn für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt die genannten Anforderungen an die Referenzen erreicht wird. Bei allen Referenzen sind Angaben gem. diesem Formblatt und zusätzlich in Form von Bild und / oder Zeichnung, A4 einseitig

gedruckt, erforderlich. Es sind mindestens ein und maximal zwei Referenzprojekte (s.u./ bei gemeinsamer Bewerbung je Bewerbungsgemeinschaft) über Objektplanung (gem. § 38 ff HOAI 2013, mindestens Leistungsphasen 2 bis 5, Honorarzone III) für Freianlagen vorzulegen. 1. Hiervon muss mindestens eine Referenz in ihren Planungsanforderungen mit der Aufgabe vergleichbar sein (anrechenbare Kosten min. 400 Tsd. Euro, Baufertigstellung innerhalb der letzten elf Jahre – nach 01.01.2015). 2. Hiervon muss mindestens eine Referenz als Gestaltung eines öffentlichen Freiraums durchgeführt worden sein und Erfahrung bei Ausschreibungs- und Vergabeleistungen öffentlicher Bauten nachweisen. Die o.g. Anforderungen können mit einer oder maximal zwei Referenzen nachgewiesen werden. Für eine der Nr. 1 entsprechende Referenz erhält der Bewerber einmal einen Punkt. Außerdem können einmal 0,5 Zusatzpunkte erlangt werden, wenn gem. Nr. 2 das Referenzobjekt als Gestaltung eines öffentlichen Freiraums durchgeführt worden ist und Erfahrung bei Ausschreibungs- und Vergabeleistungen öffentlicher Bauten nachgewiesen wird. Es können für die Freianlagenplanung somit maximal 1,5 Punkte erreicht werden. Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften aus mehreren Landschaftsarchitekten können die Referenzen von unterschiedlichen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft stammen, wenn für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt die genannten Anforderungen an die Referenzen erreicht wird. Bei allen Referenzen sind Angaben gem. diesem Formblatt und zusätzlich in Form von Bild und /oder Zeichnung, A4 einseitig gedruckt, erforderlich. Die Wertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand der vorgelegten Referenzen. Es werden nur Referenzen gewertet, für die das Formblatt vollständig ausgefüllt ist und die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen. Es können somit insgesamt maximal vier Punkte für Gebäudeplanung und 1,5 Punkte für Freianlagenplanung, in Summe also 5,5 Punkte erreicht werden. Unter den Bewerbern, die gültige Teilnahmeanträge abgeben, wählt der Auftraggeber min. 12 und max. 15 Bewerber mit der höchsten Punktzahl aus und fordert diese zur Angebotsabgabe auf. Erreichen mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl, wird gelost, um die geplante Bieterzahl einzuhalten.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 12

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 15

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Entscheidung des Preisgerichts

Description: Die Ausloberin wird nach dem Wettbewerb alle Preisträgerinnen und Preisträger zu Verhandlungsgesprächen einladen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach der hier aufgeführten prozentualen Gewichtung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 45

Criterion:

Type: Quality

Name: Lösungsansätze (im Hinblick auf die im Preisgerichtsprotokoll genannten Kritikpunkte)

Description: Die Ausloberin wird nach dem Wettbewerb alle Preisträgerinnen und Preisträger zu Verhandlungsgesprächen einladen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach der hier aufgeführten prozentualen Gewichtung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Price

Name: Honorar (Die Ausloberin gibt die Honorarzone vor; abgefragt wird die Differenz zum Mindestsatz; außerdem Stundensätze für besondere Leistungen und der Prozentsatz für die Nebenkosten.)

Description: Die Ausloberin wird nach dem Wettbewerb alle Preisträgerinnen und Preisträger zu Verhandlungsgesprächen einladen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach der hier aufgeführten prozentualen Gewichtung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 10

Criterion:

Type: Quality

Name: Vorgehenskonzept (Qualitätsmanagement 5 %, Kostenmanagement 5 %, Terminplanung, Zeitplan 5%)

Description: Die Ausloberin wird nach dem Wettbewerb alle Preisträgerinnen und Preisträger zu Verhandlungsgesprächen einladen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach der hier aufgeführten prozentualen Gewichtung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 15

Criterion:

Type: Quality

Name: Projektorganisationskonzept (Qualifikation, Berufserfahrung Projektteam 10 %, Abstimmung mit den Planungsbeteiligten in allen Projektphasen 5 %, Sicherstellung örtl. Präsenz 5 %)

Description: Die Ausloberin wird nach dem Wettbewerb alle Preisträgerinnen und Preisträger zu Verhandlungsgesprächen einladen. Die Zuschlagsentscheidung erfolgt nach der hier aufgeführten prozentualen Gewichtung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 14/10/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=328497

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 11/11/2026

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: no

Members of the jury: Sebastian Dellinger, Architekt und Stadtplaner, Greifenberg, Martin Hirner, Architekt und Stadtplaner, Prien am Chiemsee, Rita Lex-Kerfers, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Bockhorn, Thomas Pfeiffer, Architekt und Stadtplaner, München, Regina Schineis, Architektin und Stadtplanerin, Augsburg, Benedikt Sunder-Plassmann, Architekt und Stadtplaner, Utting am Ammersee, Michael Deppisch, Architekt, Freising (ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter), Michel Hinnenthal, Landschaftsarchitekt, München (ständig anwesender stellvertretender Fachpreisrichter)

Prize:

Place receiving the prize: 1

Additional information: Bearbeitungshonorare 15 x 3.000,00 € = 45.000,00 € 1. Preis 21.000,00 € 2. Preis 14.000,00 € 3. Preis 8.000,00 € Anerkennungen 12.000,00 € Summe 100.000,00 €

Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 19/10/2026 15:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

No documents can be submitted later.

5.1.16. Further information, mediation and review

Mediation organisation: Gemeinde Halfing - Regierung von Oberbayern

Review organisation: Gemeinde Halfing - Regierung von Oberbayern

Information about review deadlines: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Gemeinde Halfing

Organisation providing offline access to the procurement documents: Gemeinde Halfing

Organisation providing more information on the review procedures: Gemeinde Halfing

Organisation receiving requests to participate: Gemeinde Halfing

Organisation processing tenders: Gemeinde Halfing

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Halfing

Registration number: 09187139-halfing01-50

Postal address: Wasserburger Str. 1

Town: Halfing

Postcode: 83128

Country subdivision (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Country: Germany

Email: verwaltungsgemeinschaft@halfing.de

Telephone: +49 805590530

Fax: +49 8055905333

Internet address: <https://www.halfing.de>

Other contact points:

Official name: Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postcode: 80583

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Contact point: Vergabekammer Südbayern

Email: vergabekammer.suedbayern@vg-m.bayern.de

Telephone: +498921762411

Fax: +498921762847

Internet address: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

Organisation receiving requests to participate

Organisation processing tenders

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

Mediation organisation

8.1. ORG-0002

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3090317f-1aac-40b4-8d54-b45d4f559a78 - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 15/09/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 638161-2026

OJ S issue number: 179/2026

Publication date: 16/09/2026